



Mainz, 31.07.2026

An die  
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

**Programmkritik zur Sendung „ZDF-Fernsehgarten“ vom 12. Juli 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften sprechen Sie die Sendung „ZDF-Fernsehgarten“ vom 12. Juli 2026 an.

Konkret kritisieren Sie eine Äußerung von Andrea Kiewel als eine „an das rassistische Stereotyp ‚Ching Chong‘ angelehnte Lautfolge“ und sehen darin unter anderem einen Verstoß gegen die Achtung der Menschenwürde und die Gebote des diskriminierungsfreien Miteinanders sowie der Völkerverständigung.

Die von Ihnen beanstandete Äußerung fand im Rahmen der Live-Sendung „ZDF-Fernsehgarten“ statt, die an diesem Tag unter dem Motto „90er Dance Party“ stand. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem auf den in diesem Jahrzehnt aufkommenden „Pokémon“-Trend Bezug genommen. Dabei wurden Sammelkarten aus verschiedenen Ländern vorgestellt und Andrea Kiewel las die auf den Karten vermerkten Begrüßungsformeln in der jeweiligen Landessprache vor („Ciao“, „Hello“, „Hola“). Die Schriftzeichen auf der japanischen Karte bezeichnete die Moderatorin fälschlicherweise als chinesisch und untermalte ihren Versuch des Vorlesens der Schriftzeichen lautmalerisch mit „Ching Chong Chang“. Dies ist in der Situation der Live-Sendung entstanden, war weder redaktionell so vorbereitet und von Frau Kiewel weder mit rassistischer Absicht getätigt noch in irgendeiner Weise diskriminierend intendiert.

Gleichwohl ist es für uns nachvollziehbar, dass diese Äußerung von Zuschauerinnen und Zuschauern als verletzend oder unangemessen empfunden werden konnte. Andrea Kiewel hat ihre Wortwahl im Nachhinein ausdrücklich bedauert und sich dafür entschuldigt. Wie mir die Redaktion versichert, wurde die Angelegenheit in der Nachbereitung der betreffenden „ZDF-Fernsehgarten“-Ausgabe ausführlich diskutiert und selbstverständlich auch mit Frau Kiewel im Detail besprochen.

Das ZDF nimmt die von Ihnen geäußerte Kritik sehr ernst. Unser Haus setzt sich in seinen Programmen konsequent für Respekt, Vielfalt und einen diskriminierungsfreien Umgang miteinander ein und distanziert sich in aller Deutlichkeit von jeder Form von Rassismus und Diskriminierung. Wir nehmen Ihre Kritik zum Anlass, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin mit Fortbildungen und Diskussionen für eine diskriminierungsfreie Sprache zu sensibilisieren.

Ich danke Ihnen für die kritische Begleitung unserer Sendungen und würde mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm weiterhin als interessierte und kritische Zuschauerinnen und Zuschauer verbunden bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler